



PIONEER

PIONEER MEHRFACHSCHUTZ – BEREIT FÜR ERTRAG

Winterrapssortiment 2024



INHALT

Klappe	Agronomische Eigenschaften
---------------	----------------------------

Klappe	Gesundheit und Ertragseigenschaften
---------------	-------------------------------------

03	Empfohlene Aussaatstärken und Saatzeiten
-----------	--

04	Winterrapsorten 2024
04	PROTECTOR Sklerotinia
12	Normalstrohhybriden
16	PROTECTOR Kohlhernie
17	Clearfield-Produktionssystem
18	MAXIMUS Halbzwerghybriden

20	Pflanzenschutz und Bestandesführung
20	LumiGEN Beizkonzept
21	Lumiposa
22	Interview
23	Belkar Power Pack
24	Biostimulanzien – Utrisha N
25	Biostimulanzien – Kinsidro Grow+

26	Unser Team für Sie
-----------	--------------------



Besuchen Sie uns
auf corteva.de



Folgen Sie uns
auf Facebook



Folgen Sie uns
auf Youtube



Abonnieren Sie
unseren Newsletter



AGRONOMISCHE EIGENSCHAFTEN

Hybride	Entwicklung vor Winter	Entwicklung nach Winter	Blühbeginn	Strohabreife	Reife	Pflanzenlänge	Winterhärte	Standfestigkeit
PROTECTOR® Sklerotinia								
PT303	■■■■■■■	■■■■■■■	früh – mittel	mittel	mittel	lang	■■■■■	■■■■■■■
PT312	■■■■■■■	■■■■■■■	früh – mittel	mittel	mittel	lang	■■■■■	■■■■■■■
Normalstrohhybriden								
NEU PT322	■■■■■■■	■■■■■■■	sehr früh – früh	mittel	mittel	lang	■■■■■	■■■■■■■
PT302	■■■■■■■	■■■■■■■	früh	mittel	mittel	mittel – lang	■■■■■	■■■■■■■
PT299	■■■■■■■	■■■■■■■	früh	mittel	mittel	mittel – lang	■■■■■	■■■■■
PT314	■■■■■■■	■■■■■■■	früh	früh	früh	lang	■■■■■	■■■■■
PT293	■■■■■■■	■■■■■■■	früh – mittel	mittel – spät	mittel	mittel	■■■■■	■■■■■
PROTECTOR® Kohlhernie								
PT284	■■■■■	■■■■■	früh – mittel	mittel	mittel	mittel – lang	■■■■■	■■■■■
Winterrapshybriden mit CLEARFIELD®-Toleranz								
PT279CL	■■■■■■■	■■■■■■■	früh	früh	früh	mittel	■■■■■	■■■■■■■
MAXIMUS®-Halbzwerghybriden								
PX144	■■■	■■■	früh	früh	mittel	kurz	■■■■■■■	■■■■■■■
PX128	■■■	■■■	früh	früh – mittel	mittel	sehr kurz	■■■■■■■	■■■■■■■
PX131	■■■	■■■■■	sehr früh	mittel	mittel	sehr kurz	■■■■■■■	■■■■■■■

■ 1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch

Quelle: Pioneer-Züchtereinstufung 2024



GESUNDHEIT UND ERTRAGSEIGENSCHAFTEN

Hybride	Mehrfachschutz						Leistungsprofil			
	Krankheits-toleranz	Rassenspez. Phoma-resistenz	Quantitative Phoma-resistenz	Cylindro-sporium-Toleranz	TuYV-Resistenz	Sklerotinia-Toleranz	Schoten-platz-festigkeit	Korn-ertrag	Öl-ertrag	Öl-gehalt
PROTECTOR® Sklerotinia										
PT303	■■■■■	✓	✓	✓	✓	✓		8	8	8
PT312	■■■■■		✓	✓	✓	✓		8	8	9
Normalstrohhybriden										
NEU PT322	■■■■■	✓	✓	✓	✓			9	9	9
PT302	■■■■■				✓			8	9	8
PT299	■■■■■	✓	✓	✓				8	9	9
PT314	■■■■■	✓		✓	✓		✓	9	9	9
PT293	■■■■■		✓	✓				7	8	8
PROTECTOR® Kohlhernie										
PT284	■■■■■		✓	✓				6	6	7
Winterrapshybriden mit CLEARFIELD®1-Toleranz										
PT279CL	■■■■■		✓					6	6	7
MAXIMUS®-Halbzwerghybriden										
PX144	■■■■■		✓			✓		8	8	9
PX128	■■■■■		✓	✓				6	6	8
PX131	■■■■■		✓	✓				7	8	9

■ 1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch

Leistungsprofil laut BSA: 5 = mittel; 6 = mittel bis hoch; 7 = hoch; 8 = hoch bis sehr hoch; 9 = sehr hoch

Quelle: Pioneer-Züchtereinstufung 2024



EMPFOHLENE AUSSAATSTÄRKEN¹⁾ UND SAATZEITEN

Hybride	Früh	Mittel	Spät	Eignung für Mulchsaat
PROTECTOR® Sklerotinia				
PT303	35 – 40	40 – 50	50 – 55	■ ■ ■ ■ ■ ■
PT312	35 – 40	40 – 50	50 – 55	■ ■ ■ ■ ■ ■
Normalstrohhybrid				
NEU PT322	30 – 40	40 – 50	50 – 55	■ ■ ■ ■ ■ ■
PT302	35 – 40	40 – 50	50 – 55	■ ■ ■ ■ ■ ■
PT299	35 – 40	40 – 50	50 – 55	■ ■ ■ ■ ■ ■
PT314	35 – 40	40 – 50	50 – 55	■ ■ ■ ■ ■ ■
PT293	35 – 40	40 – 50	50 – 55	■ ■ ■ ■ ■ ■
PROTECTOR® Kohlhernie				
PT284	35 – 40	45 – 50	50 – 55	■ ■ ■ ■ ■ ■
Winterrapshybrid mit CLEARFIELD®-Toleranz				
PT279CL	35 – 40	45 – 50	50 – 55	■ ■ ■ ■ ■ ■
MAXIMUS®-Halbzwerghybrid				
PX144	35 – 45	45 – 55	55 – 60	■ ■ ■ ■ ■ ■
PX128	35 – 45	45 – 55	55 – 60	■ ■ ■ ■ ■ ■
PX131	35 – 45	45 – 55	55 – 60	■ ■ ■ ■ ■ ■

■ Volle Empfehlung
 ■ Eingeschränkte Empfehlung
 ■ 1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch
 Ggf. mit einkürzenden Fungizidmaßnahmen im Herbst. Beachten Sie immer den Hinweis des amtlichen Pflanzenschutzdienstes.

¹⁾ Keimfähige Körner/m², ohne insektiziden Beizschutz.

Empfohlene Aussaatstermine je Anbaugesamt	Früh	Mittel	Spät
Höhenlagen Mitte/West, Höhenlagen Südwest, V-Standorte Südost	v. d. 10.08.	10.08.–25.08.	n. d. 25.08.
Marsch, Geest, Östliches Hügelland, D-Nord	v. d. 10.08.	10.08.–30.08.	n. d. 30.08.
Lehmböden Nordwest, Mecklenburg Süd/BB Nordwest, Fränkische Platten/Jura, Tertiärhügelland, Bayerisches Gäu	v. d. 15.08.	15.08.–25.08.	n. d. 25.08.
Sandböden Nordwest, Mittellagen Südwest, Wärmelagen Südwest	v. d. 20.08.	20.08.–05.09.	n. d. 05.09.
D-Süd, Lößstandorte	v. d. 20.08.	20.08.–01.09.	n. d. 05.09.

Allgemeine Empfehlung auf Basis der mehrjährigen PACTS®-Versuche



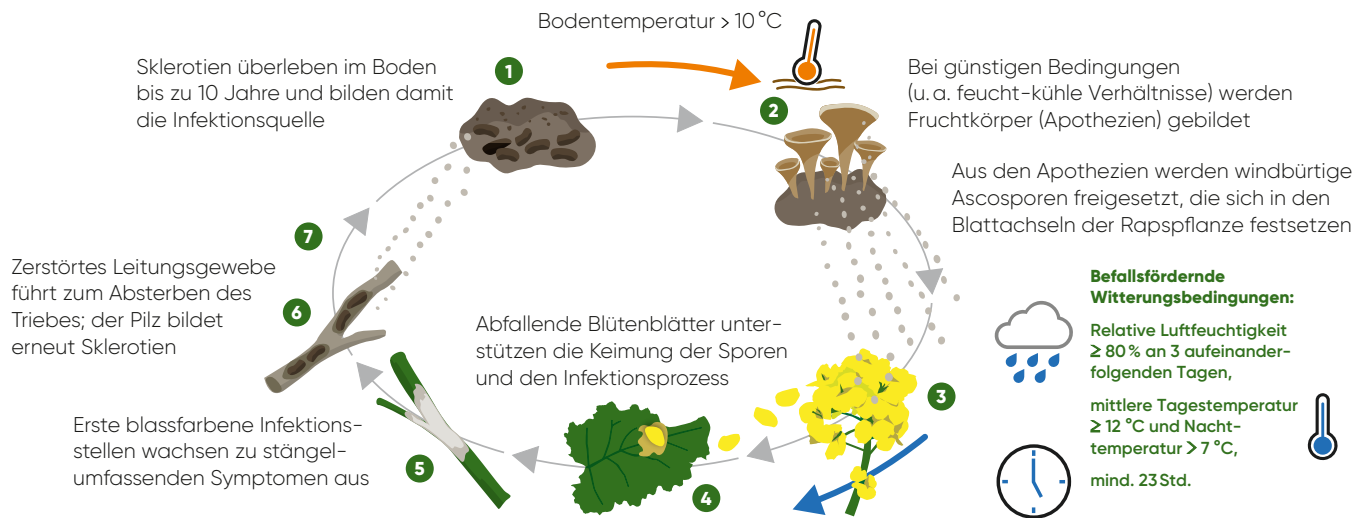
FÜR MEHR SICHERHEIT, ERTRAGSSTABILITÄT UND ZUFRIEDENHEIT

Weißstängeligkeit wird durch den Pilz *Sclerotinia sclerotiorum* verursacht. Die Dauerkörper des Pilzes (Sklerotien) können bis zu 10 Jahre im Boden überdauern.

Enge Fruchtfolgen begünstigen die Entstehung von Weißstängeligkeit und eine Anhäufung von Sklerotien als Infektionspotential im Boden. Jahres- und umweltbedingt können starke Infektionsereignisse ausgelöst werden,

die wirtschaftlich relevante Ertragsausfälle nach sich ziehen. Die Ertragsverluste sind hoch: Ein Befall von 10% des Haupttriebes verursacht 1 dt Ertragsverlust je 10 dt Ertrag!

WIE SKLEROTINIA DEN RAPS BEFÄLLT



2 Apothezien



3 Erste herabfallende Blütenblätter



4 Blütenblätter als Nährboden



5 Sklerotinia-Befall am Stängel



6 Vermorschte Wurzel mit Sklerotien



PROTECTOR® SKLEROTINIA – DER BAUSTEIN ZUM INTEGRIERTEN PFLANZENSCHUTZ IM RAPSANBAU

Die innovative Krankheitstoleranz im Winterraps, die multigene Sklerotinia-Toleranz, ist eine herausragende Eigenschaft in den Winterraps-Hybriden von Pioneer.

Für mehr Sicherheit, Ertragsstabilität und Zufriedenheit

Das Merkmal der genetisch basierten Sklerotinia-Toleranz reduziert den Sklerotinia-Befall deutlich und bietet dem Landwirt Flexibilität in der Blütenbehandlung. Die Risiken bei der Sklerotinia-Bekämpfung werden reduziert. Ein hohes Ertragspotential ist das Resultat. Damit bietet PROTECTOR® Sklerotinia mehr Sicherheit im Rapsanbau.

HAUPTVORTEILE DER PIONEER PROTECTOR®-SKLEROTINIA-TOLERANZ



→ Robuste, multigene Sklerotinia-Toleranz



→ Natürlicher genetischer Schutz mit der Saat



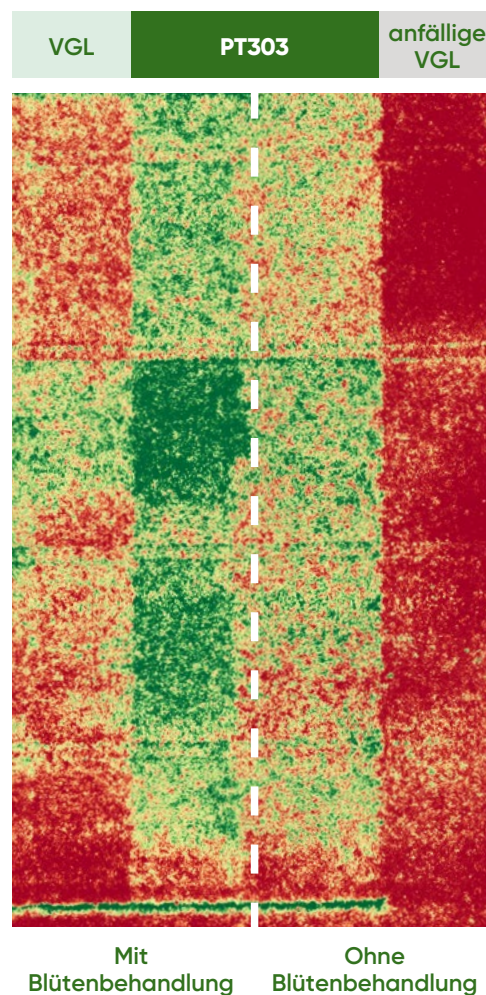
→ Höhere Flexibilität in der Sklerotinia-Bekämpfung

Das bietet die Pioneer PROTECTOR®-Sklerotinia-Toleranz:

Pioneer bietet bewährte und neue Hohertragshybriden im Winterraps mit PROTECTOR®-Sklerotinia-Toleranz. Die PROTECTOR®-Sklerotinia-Hybriden liefern dem Anbauer eine Versicherung gegenüber einer der Hauptkrankheiten im Winterraps:

- Durch die Kombination von hohertragreichen, lokal geprüften Hybriden mit genetischer Sklerotinia-Toleranz
- Durch die bessere Kontrolle gegenüber Sklerotinia während der gesamten Vegetation
- Durch die Reduzierung der Befallsstärke im Feld von bis zu 75%

PIONEER PACTS®-VERSUCH MIT STARKEM SKLEROTINIA-BEFALL AM STANDORT GÄDHEIM, FRANKEN (DROHNENAUFNAHME, 3.7.2021)



Bis zu
75%
geringere
Befallsstärke
im Feld

PT303 zeigte auch unter Krankheitsbefall in unbehandelter Variante eine nahezu normale Abreife gegenüber der behandelten Variante. Die Sklerotinia-anfällige Vergleichssorte (VGL) bricht zusammen und geht in eine krankheitsbedingte Abreife über.

PIONEER MEHRFACHSCHUTZ – DAS PLUS FÜR HOHE ERTRÄGE

PHOMA-DOPPELRESISTENZ: BESTE GESUNDHEIT DURCH QUALITATIVE UND QUANTITATIVE PHOMARESISTENZ



Phomaresistente
Hybride vs.
anfälliger Hybride

CYLINDROSPORIUM-TOLERANZ:

Durch die zunehmend milderen Phasen im Herbst breitet sich *Cylindrosporium* auch in Deutschland weiter aus, vor allem im Norden. Bis zu 30 % Ertragsverluste sind das Resultat bei anfälligen Sorten.



Kümmertwuchs durch
Cylindrosporium

TuYV-RESISTENZ:

Stabilisiert Erträge bei Virusbefall. Die TuYV-Resistenz z. B. von PT303 wurde vom französischen Sortenamts GEVES offiziell bestätigt.

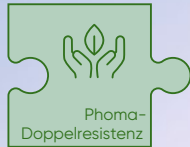
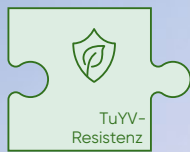


Anfällige Hybride
mit typischer
Rotfärbung am
Blattrand

VERTICILLIUM-TOLERANZ:

In den letzten Jahren ist Verticilliumbefall ein zunehmendes Problem. Ertragsverluste an Einzelpflanzen beziffern sich auf 20–80 %. Die sehr gut ausgeprägte Stängelgesundheit z. B. von PT303 bestätigte sich in Versuchen.





Anfällige Hybride mit typischen Streifen am Stängel

MULTIGENE SKLEROTINIA-TOLERANZ: GENETISCHER SCHUTZ MIT DER SAAT



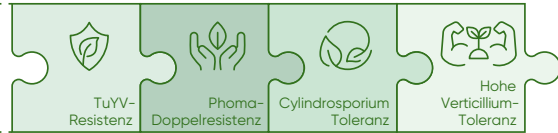
Starker Sklerotinia-Befall

Während die marktrelevante Vergleichshybride bedingt durch Sklerotinia-Befall in die krankhafte Abreife übergeht, besticht die Pioneer PROTECTOR®-Winterrapshybride durch ihre Gesundheit und generiert durch ihre multigene Sklerotinia-Toleranz weiter Ertragszuwachs.

→ SO PROFITIEREN SIE VON PROTECTOR®-SKLEROTINIA-HYBRIDEN:

- Bis zu 18 % Mehrertrag im Vergleich zu einer marktrelevanten Vergleichssorte in Versuchen ohne Blütenbehandlung unter Sklerotinia-Befall
- Weisen eine enorme Vitalität unter diversen Umwelteinflüssen auf
- Durch die Sklerotinia-Toleranz und durch weitere Resistenzen wird ein Schutz gegen vielfältige Krankheitserreger erreicht
- Erlauben eine höhere Flexibilität und Anpassung bei einer Fungizidbehandlung
- Sorgen für eine bessere Feldhygiene innerhalb der Fruchtfolge
- Durch ihre Genetik wird das Risiko von Sklerotinia-Infektionen erheblich reduziert und bieten während der gesamten Vegetation Schutz gegen die Krankheit

PT303



LSV GEPRÜFT

Erste Winterrapshybride mit 5-fach-Schutz

- **Multigene Sklerotinia-Toleranz**
- **TuYV-Resistenz**
- **Phoma-Doppelresistenz**
- **Cylindrosporium-Toleranz**
- **Hohe Verticillium-Toleranz**
- Sehr hoher Kornertrag
- Hoher bis sehr hoher Ölgehalt
- Sehr gute Standfestigkeit
- Langer, großrahmiger Wuchstyp
- Kräftige Herbstentwicklung
- Hohe Umweltstabilität durch enorme Vitalität

LEISTUNGSPROFIL

Kornertrag _____ (hoch – sehr hoch) **8**
Ölertrag _____ (hoch – sehr hoch) **8**
Ölgehalt _____ (hoch – sehr hoch) **8**

AGRONOMISCHES PROFIL

	1	2	3	4	5	6
Mulchsaateignung	[Progress bar]					
Entwicklung vor Winter	[Progress bar]					
Winterhärte	[Progress bar]					
Entwicklung nach Winter	[Progress bar]					
Pflanzenlänge	lang					
Standfestigkeit	[Progress bar]					
Strohbreife	mittel					
Reife	mittel					
Krankheitstoleranz	[Progress bar]					
Mähdruscheignung	[Progress bar]					

STANDORTEIGNUNG

	1	2	3	4	5	6
Leichte Böden	[Progress bar]					
Gute Böden	[Progress bar]					
Schwere Böden	[Progress bar]					

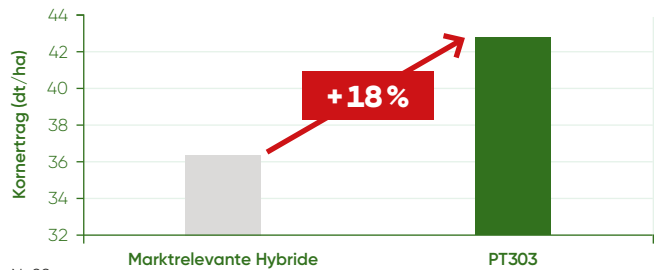
BESTANDESFÜHRUNG

	1	2	3	4	5	6
Wachstumsreglerbedarf Herbst	[Progress bar]					
Fungizidbedarf Herbst	[Progress bar]					
Wachstumsreglerbedarf Frühjahr	[Progress bar]					
Fungizidbedarf Frühjahr	[Progress bar]					
Blütenbehandlung	nach Warndienst					

1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch

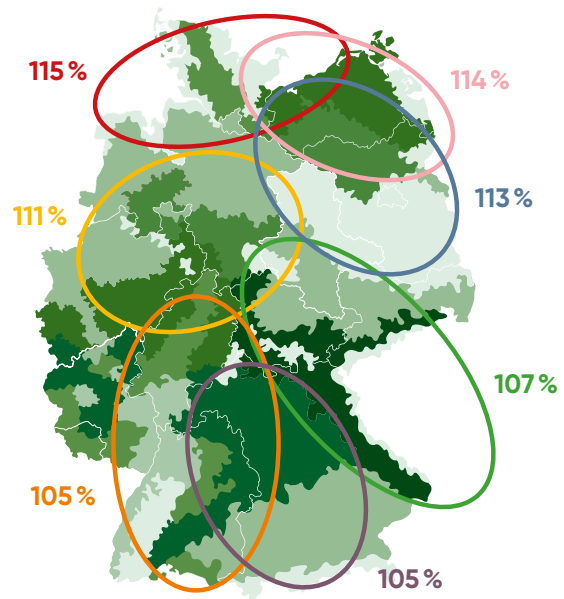
Die Hybride PT303 ist die erste Sklerotinia-tolerante Winterrapshybride mit einzigartiger hoher Gesundheit und außerordentlichem Korn- und Ölertrag. In allen Umweltbedingungen erzielte die Sorte hohe Leistungen. Die Kombination von Resistenzen bewirkt eine enorme Vitalität, die sich unter verschiedensten Stressbedingungen positiv auf die Leistung auswirkt. Die Standfestigkeit ist herausragend, obwohl die Sorte einen langen Wuchstyp aufweist. PT303 besticht durch eine zügige und kräftige Entwicklung im Herbst und Frühjahr. Die Hybride eignet sich für normale bis späte Aussaattermine. Die Sorte reift mittel ab. Die zügige Strohbreife ermöglicht einen leichten Drusch.

ERTRAGSVORTEIL DURCH SKLEROTINIA-TOLERANZ BEI HOHEM SKLEROTINIA-BEFALL (OHNE FUNGIZID)



N=28
Corteva-Versuche in Deutschland, Frankreich, Polen, 2019–2023

PT303: 4-JÄHRIG HOHE KORNERTRÄGE!

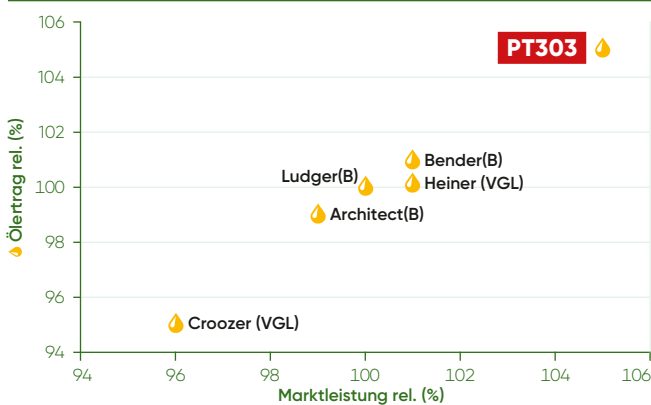


Auswertung nach Großräumen, Kornertrag relativ (%)
 Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP;
 WP Winterraps Jahrgang 2022, Winterraps Mittel WP1 2019 – WP2 2021,
 BSV 2022, vierjährige AW, 17.08.2022

PT303: Ölgehalt von BSA-Note 7 auf 8 hochgestuft!

PT303 erzielte sehr hohe Ölgehalt im Bundessortenversuch 2022. Daraufhin wurde die Einstufung im Merkmal Ölgehalt um eine Note hochgestuft: Das Bundessortenamt hat der PT303 nun die Note 8 = hoch bis sehr hoch im Ölgehalt attestiert! Daraus resultieren hohe Ölerträge.

PT303: STARKER ÖLERTRAG IM BUNDESSORTENVERSUCH 2022



Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP; BSV/EUSV2 Winterraps 2022, mehrortige Auswertung, Stand: 17.08.2022; Marktleistung: 100 rel. = 3791 €/ha; Öl-Ertrag: 100 rel. = 27 dt/ha, n = 18; dargestellt: PT303 und (B) Bezugsbasis- und VGL-Sorten.

Verticillium-Toleranz:

Versuche in England haben bestätigt, dass PT303 über eine sehr hohe Verticillium-Toleranz verfügt. In Kombination mit der genetischen Sklerotinia-Toleranz führt das zu einer einzigartigen Stängelgesundheit!

VERTICILLIUMBEFALL: VORERNT-BONITUR

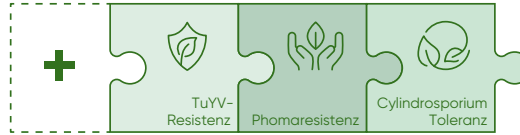
Sorte	Verticilliumbefall (% befallene Pflanzen)	Verticilliumindex (Index bis 100)	Vorzeitige Abreife (%)
PT303	52,0	32,6	40,1
VGL 1	81,0	71,2	72,8
VGL 2	69,0	42,0	48,5

Quelle: ADAS 2021, England



Die gute Stängelgesundheit von PT303 zum Zeitpunkt der Reife verhindert die vorzeitige Seneszenz und sichert hohe Erträge ab.

PT312



Ertragsstärke und Sicherheit

- Multigene Sklerotinia-Toleranz
- Gute Schotenplatzfestigkeit
- TuYV-Resistenz
- Quantitative Phomaresistenz
- Sehr hoher Kornertag
- Sehr hoher Ölgehalt
- Breite Anbaueignung

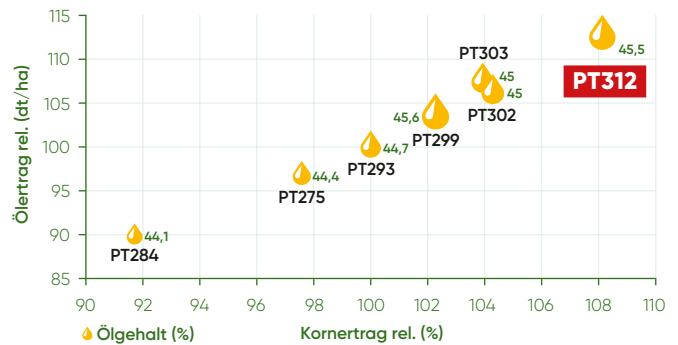
PT312 ist eine Hybride mit multigener Sklerotinia-Toleranz. Die Sorte hat durch ihre sehr gute Gesundheit eine besonders breite Anbaueignung. Das zeigte sich in hohen Erträgen in ganz Europa. Die Sorte entwickelt sich im Herbst sehr zügig. Im Frühjahr startet sie etwas verhaltener.

LEISTUNGSPROFIL

- Kornertag** _____ (hoch – sehr hoch) **8**
- Ölertrag** _____ (hoch – sehr hoch) **8**
- Ölgehalt** _____ (sehr hoch) **9**

PT312 reift mittel im Stängel und Schotenpaket ab. Sie beeindruckt durch eine hohe Standfestigkeit und hohe Schotenplatzfestigkeit. Beides trägt zur Realisierung eines hohen Kornertags bei.

PT312: PROTECTOR-SKLEROTINIA-HYBRIDE MIT SEHR HOHEM ÖLGEHALT



Quelle: Pioneer Züchterversuche 2020–2023; Verrechnet nach der BLUP-Methode; Bezugsbasis PT275, PT293, PT299; Ölertrag 100 = 19,8 dt/ha; Kornertag 100 = 44,0 dt/ha. PT275 n=45; PT284 n=31; PT293 n=58; PT299 n=40; PT302 n=57; PT303 n=34; PT312 n=50.

AGRONOMISCHES PROFIL

	1	2	3	4	5	6
Mulchsaateignung	■	■	■	■	■	■
Entwicklung vor Winter	■	■	■	■	■	■
Winterhärte	■	■	■	■	■	■
Entwicklung nach Winter	■	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge				lang		
Standfestigkeit	■	■	■	■	■	■
Strohbreife				mittel		
Reife				mittel		
Krankheitstoleranz	■	■	■	■	■	■
Mähdruscheignung	■	■	■	■	■	■

STANDORTEIGNUNG

	1	2	3	4	5	6
Leichte Böden	■	■	■	■	■	■
Gute Böden	■	■	■	■	■	■
Schwere Böden	■	■	■	■	■	■

BESTANDESFÜHRUNG

	1	2	3	4	5	6
Wachstumsreglerbedarf Herbst	■	■	■	■	■	■
Fungizidbedarf Herbst	■	■	■	■	■	■
Wachstumsreglerbedarf Frühjahr	■	■	■	■	■	■
Fungizidbedarf Frühjahr	■	■	■	■	■	■
Blütenbehandlung						nach Warndienst

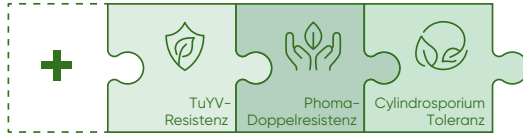
1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch

ANFÄLLIGE HYBRIDE (LINKS) VS. PIONEER PROTECTOR-SKLEROTINIA-HYBRIDE (RECHTS)



Bei Sklerotinia befallenen Stängeln wird der Assimilattransport unterbrochen. Daraus resultieren ein geringeres TKG und geringere Erträge.

PT322



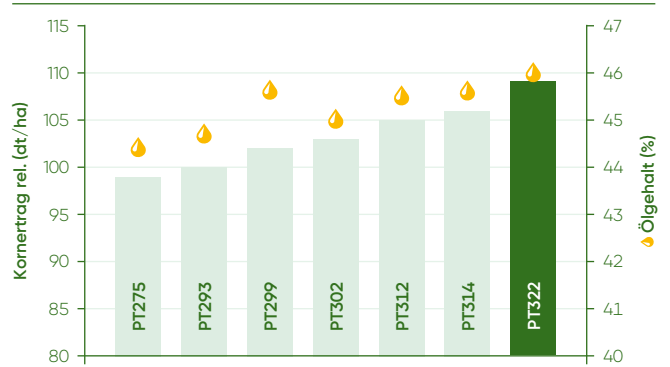
NEU

Ultahoher Ölgehalt trifft auf sehr hohen Kornertrag

- Sehr hohe Sklerotinia-Toleranz
- TuYV-Resistenz
- Rassenspezifische Phomaresistenz mit neuem Resistenzgen RlmS
- Quantitative Phomaresistenz

PT322 ist eine neue Hybride, die den höchsten Ölgehalt im ganzen Sortiment liefert. In Kombination mit dem sehr hohen Kornertrag erzielt die Hybride eine sehr hohe Marktleistung. Die hohen Erträge sichert PT322 durch ihre sehr gute Gesundheit ab. Die Sorte blüht sehr früh. Durch ihre hohe Fertilität und Einlagerungskapazität erzielt sie hohe Erträge.

PT322: BESTÄNDIGER ZUCHTFORTSCHRITT 2023



Quelle: Pioneer Züchterversuche 2023; Verrechnet nach der BLUP-Methode; Bezugsbasis PT275, PT293, PT299; Kornertrag 100 = 44,8 dt/ha; PT275 n=7; PT293 n=14; PT299 n=7; PT302 n=14; PT312 n=14; PT314 n=7; PT322 n=6

LEISTUNGSPROFIL

Kornertrag _____ (sehr hoch) **9**
Ölertrag _____ (sehr hoch) **9**
Ölgehalt _____ (sehr hoch) **9**



Aufgrund der multigenen Sklerotinia-Toleranz können die Schoten bis zum Ende der Abreife mit Assimilaten aus den Stängeln versorgt werden.

AGRONOMISCHES PROFIL

	1	2	3	4	5	6
Mulchsaateignung	█	█	█	█	█	█
Entwicklung vor Winter	█	█	█	█	█	█
Winterhärte	█	█	█	█	█	█
Entwicklung nach Winter	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	lang					
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█
Strohbreife	mittel					
Reife	mittel					
Krankheitstoleranz	█	█	█	█	█	█
Mähdruscheignung	█	█	█	█	█	█

STANDORTEIGNUNG

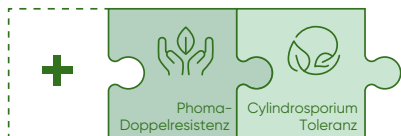
	1	2	3	4	5	6
Leichte Böden	█	█	█	█	█	█
Gute Böden	█	█	█	█	█	█
Schwere Böden	█	█	█	█	█	█

BESTANDESFÜHRUNG

	1	2	3	4	5	6
Wachstumsreglerbedarf Herbst	█	█	█	█	█	█
Fungizidbedarf Herbst	█	█	█	█	█	█
Wachstumsreglerbedarf Frühjahr	█	█	█	█	█	█
Fungizidbedarf Frühjahr	█	█	█	█	█	█
Blütenbehandlung	nach Warndienst					

1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch

PT299



LSV GEPRÜFT

Der Öllieferant mit bester Gesundheit

- Sehr hoher Ölgehalt
- Sehr hoher Ölertrag
- Gesunde Stängel bis zur Abreife
- Doppelresistenz: quantitative und qualitative Phomaresistenz
- Cylindrosporium-Toleranz
- Früher Blühbeginn
- Zügige Herbstentwicklung
- Sehr schnelle Entwicklung im Frühjahr

PT299 wurde vom Bundessortenamt mit der Höchstnote 9 im Ölgehalt und Ölertrag bewertet.

LEISTUNGSPROFIL	
Kornertrag	_____ (hoch – sehr hoch) 8
Ölertrag	_____ (sehr hoch) 9
Ölgehalt	_____ (sehr hoch) 9

AGRONOMISCHES PROFIL	1	2	3	4	5	6
Mulchsaateignung	█	█	█	█	█	█
Entwicklung vor Winter	█	█	█	█	█	█
Winterhärte	█	█	█	█	█	█
Entwicklung nach Winter	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	mittel – lang					
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█
Strohbreife	mittel					
Reife	mittel					
Krankheitstoleranz	█	█	█	█	█	█
Mähdruscheignung	█	█	█	█	█	█

STANDORTEIGNUNG	1	2	3	4	5	6
Leichte Böden	█	█	█	█	█	█
Gute Böden	█	█	█	█	█	█
Schwere Böden	█	█	█	█	█	█

BESTANDESFÜHRUNG	1	2	3	4	5	6
Wachstumsreglerbedarf Herbst	█	█	█	█	█	█
Fungizidbedarf Herbst	█	█	█	█	█	█
Wachstumsreglerbedarf Frühjahr	█	█	█	█	█	█
Fungizidbedarf Frühjahr	█	█	█	█	█	█
Blütenbehandlung	nach Warndienst					

1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch

In Kombination mit ihrem hohen Kornertrag führt das zu einer sehr hohen Marktleistung. Ein hoher Ölbonus ist mit PT299 in der Abrechnung garantiert.

PT299 zeichnet sich durch eine sehr gute Gesundheit aus. Hervorzuheben ist der Doppelschutz gegenüber Phoma. Die Sorte zeigt zur Abreife aufgrund der hohen Krankheitstoleranzen einen gesunden Stängel, das Schotendach reift mittel ab.



PT299
ÖLBONUS IN ABHÄNGIGKEIT VON ÖLGEHALT UND MARKTPREIS

Sorte	BSA-Note Ölgehalt	Ölgehalt (%)	Basispreis pro dt			
			30 €	40 €	50 €	60 €
PT299	9	46,0%	122 €	162 €	203 €	243 €
VGL-Hybride	7	44,5%	91 €	122 €	152 €	182 €
Vorteil PT299		+1,5%	31 €	41 €	51 €	61 €

Mittlerer Kornertrag (45,0 dt/ha) bzw. Ölgehalt in Pioneer-Versuchen 2021–2023



PT302

LSV GEPRÜFT



Für höchste Marktleistung!

- Sehr hoher Ölertrag
- Hoher bis sehr hoher Kornertrag
- Sehr hohe Marktleistung
- TuYV-Resistenz
- Zügige Herbstentwicklung
- Weites Aussaatfenster
- Gute Winterhärte
- Mittlere Stroh- und Kornabreife

PT302 ist eine Hybride mit besonders hohem Ertragspotential, welches sie in den offiziellen Ergebnissen der Wertprüfung und im darauffolgenden Bundessortenversuch 2022 in Deutschland bestätigte. Ebenso erzielte PT302 im ersten LSV-Jahr 2023 deutschlandweit hohe Leistungen. Durch den sehr hohen Ölertrag (BSA-Bestnote 9) und hohen bis sehr hohen Kornertrag (BSA-Note 8) erzielt sie sehr hohe Marktleistungen. Die Hybride zeichnet sich durch eine gute Grundgesundheit aus. PT302 weist bei einer mittleren bis langen Pflanzenlänge eine sehr gute Standfestigkeit auf. Durch die schnelle Entwicklung im Herbst ist sie für Spätsaaten gut geeignet.



LSV-Ergebnisse 2023 finden Sie unter:



LEISTUNGSPROFIL

Kornertrag _____ (hoch – sehr hoch) **8**
Ölertrag _____ (sehr hoch) **9**
Ölgehalt _____ (hoch – sehr hoch) **8**

AGRONOMISCHES PROFIL

	1	2	3	4	5	6
Mulchsaateignung	█	█	█	█	█	█
Entwicklung vor Winter	█	█	█	█	█	█
Winterhärte	█	█	█	█	█	█
Entwicklung nach Winter	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	mittel – lang					
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█
Strohabreife	mittel					
Reife	mittel					
Krankheitstoleranz	█	█	█	█	█	█
Mähdruscheignung	█	█	█	█	█	█

STANDORTEIGNUNG

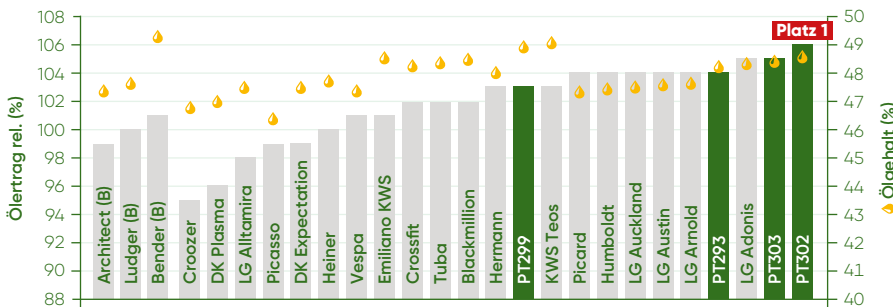
	1	2	3	4	5	6
Leichte Böden	█	█	█	█	█	█
Gute Böden	█	█	█	█	█	█
Schwere Böden	█	█	█	█	█	█

BESTANDESFÜHRUNG

	1	2	3	4	5	6
Wachstumsreglerbedarf Herbst	█	█	█	█	█	█
Fungizidbedarf Herbst	█	█	█	█	█	█
Wachstumsreglerbedarf Frühjahr	█	█	█	█	█	█
Fungizidbedarf Frühjahr	█	█	█	█	█	█
Blütenbehandlung	nach Warndienst					

1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch

PT302 – BESTE MARKTLEISTUNG UND BESTER ÖLERTRAG IM BUNDESSORTENVERSUCH 2022



Quelle: Amtliches Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP; BSV/EUSV2 Winterraps 2022; mehrortige Auswertung, Stand: 17.08.2022; 100 rel. = 27,0 dt/ha; n=18; dargestellt: nur zugelassene Sorten

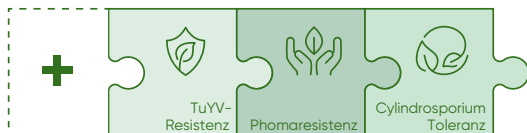
HÖCHSTLEISTUNGEN IM BUNDESSORTENVERSUCH 2022

Marktleistung ____ 106% rel. = **PLATZ 1**

Ölertrag ____ 106% rel. = **PLATZ 1**

Kornertrag ____ 104% rel. = **PLATZ 2**

PT314



Die Frühreife mit Schotenplatzfestigkeit

- Genetisch basierte Schotenplatzfestigkeit für ein sicheres Erntezeitfenster
- Sehr hohe Ertragsleistung
- Sehr hoher Ölgehalt
- Rassenspezifische Rlm7-Phomaresistenz
- TuYV-Resistenz
- Wüchsige Hybride mit guter Herbstentwicklung
- Frühe Reife

PT314 ist eine neue Winterrapshybride mit sehr guter Schotenplatzfestigkeit, die auch Gewitterböen ohne große Kornverluste übersteht und trotz ihrer frühen Abreife nicht ausfällt, wodurch die Sorte ein sicheres Erntefenster bietet.

LEISTUNGSPROFIL

Kornertrag	_____	(sehr hoch) 9
Ölertrag	_____	(sehr hoch) 9
Ölgehalt	_____	(sehr hoch) 9

AGRONOMISCHES PROFIL

	1	2	3	4	5	6
Mulchsaateignung	█	█	█	█	█	█
Entwicklung vor Winter	█	█	█	█	█	█
Winterhärte	█	█	█	█	█	█
Entwicklung nach Winter	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge				lang		
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█
Strohbreife				früh		
Reife				früh		
Krankheitstoleranz	█	█	█	█	█	█
Mähdruscheignung	█	█	█	█	█	█

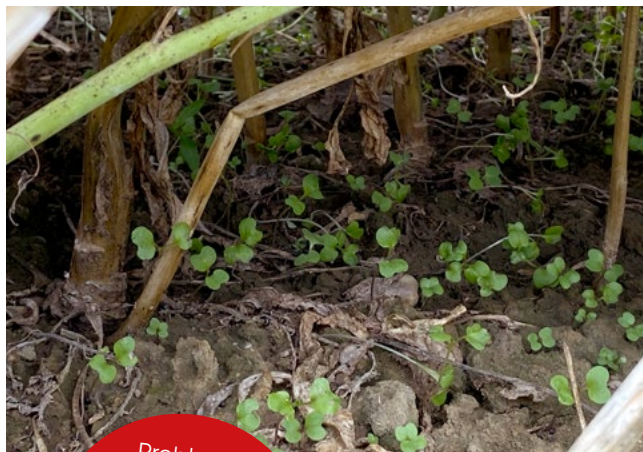
STANDORTEIGNUNG

	1	2	3	4	5	6
Leichte Böden	█	█	█	█	█	█
Gute Böden	█	█	█	█	█	█
Schwere Böden	█	█	█	█	█	█

BESTANDESFÜHRUNG

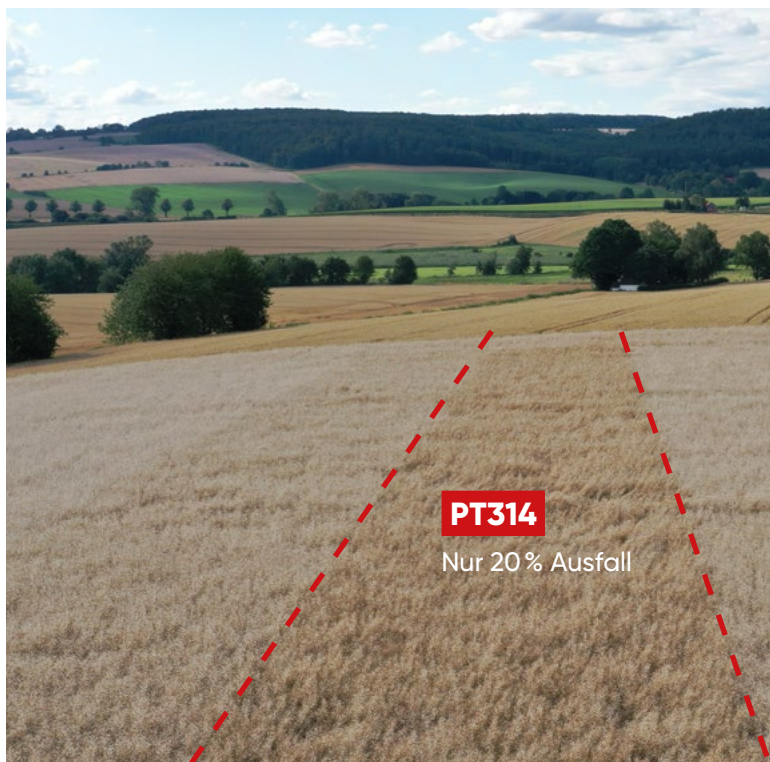
	1	2	3	4	5	6
Wachstumsreglerbedarf Herbst	█	█	█	█	█	█
Fungizidbedarf Herbst	█	█	█	█	█	█
Wachstumsreglerbedarf Frühjahr	█	█	█	█	█	█
Fungizidbedarf Frühjahr	█	█	█	█	█	█
Blütenbehandlung				nach Warndienst		

1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch



Probleme mit Ausfallraps vermeiden?
↓
Sorte Ihrer Wahl:
PT314

Vergleichsorte: Vorzeitiges Aufplatzen der Schoten kurz vor der Ernte bringt hohe Verluste mit sich.

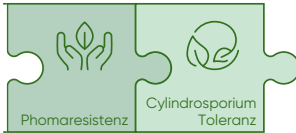


PT314

Nur 20 % Ausfall

Hagelschlag kurz vor der Ernte:

PT314 besticht durch ihre genetisch basierte Schotenplatzfestigkeit. Für geringere Verluste auch bei Gewitterböen.

PT293

LSV GEPRÜFT
Der Schnellstarter im Frühjahr

- Sehr hoher Ölertrag
- Sehr hohe quantitative Phomaresistenz
- Hohe Cylindrosporium-Toleranz
- Beste Stängelgesundheit
- Zügige Herbstentwicklung
- Sehr früher Wachstumsstart im Frühjahr
- Gesunde Stängelabreife, mittlere Kornabreife

Mit PT293 steht dem Rapsanbauer eine sehr gesunde Hybride mit hohem Leistungsniveau zur Verfügung. Sie zeigt eine zügige Herbstentwicklung und verfügt über eine gute Winterhärte. Sie ist für ein weites Aussaatfenster geeignet. Durch die hohe Krankheitstoleranz zeigt die Sorte eine gesunde Stängelabreife bei mittlerer Kornreife.


PT293
HOHE LEISTUNGEN IM EU-VERSUCH

Mittel 2021–2022

Kornertrag _____ 105 %
 Ölertrag _____ 106 %
 Ölgehalt _____ 106 %

Quelle: Amtl. Versuchswesen der Länder / SFG / LK SH / UFOP.
 Winterraps EUSV1 + 2, zweijährige AW 2022, Stand: 17.08.2022.

LEISTUNGSPROFIL

Kornertrag _____ (hoch) **7**
Ölertrag _____ (hoch – sehr hoch) **8**
Ölgehalt _____ (hoch – sehr hoch) **8**

AGRONOMISCHES PROFIL

	1	2	3	4	5	6
Mulchsaateignung	■	■	■	■	■	■
Entwicklung vor Winter	■	■	■	■	■	■
Winterhärte	■	■	■	■	■	■
Entwicklung nach Winter	■	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge	mittel					
Standfestigkeit	■	■	■	■	■	■
Strohbreife	mittel – spät					
Reife	mittel					
Krankheitstoleranz	■	■	■	■	■	■
Mähdruscheignung	■	■	■	■	■	■

STANDORTEIGNUNG

	1	2	3	4	5	6
Leichte Böden	■	■	■	■	■	■
Gute Böden	■	■	■	■	■	■
Schwere Böden	■	■	■	■	■	■

BESTANDESFÜHRUNG

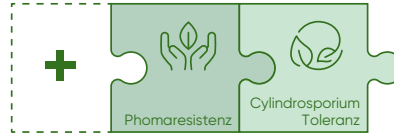
	1	2	3	4	5	6
Wachstumsreglerbedarf Herbst	■	■	■	■	■	■
Fungizidbedarf Herbst	■	■	■	■	■	■
Wachstumsreglerbedarf Frühjahr	■	■	■	■	■	■
Fungizidbedarf Frühjahr	■	■	■	■	■	■
Blütenbehandlung	nach Warndienst					

1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch



Bis zu 80 % Ausfall

PT284



Bewährte Hybride mit sehr guter Resistenz

- Winterapshybride mit hohem Ölgehalt im Kohlherniesegment
- Überdurchschnittliche Ölerträge auf Befallsstandorten
- Gute Herbstentwicklung ohne Tendenz zum Überwachsen
- Für normale und spätere Aussaaten
- Mittlerer Blühbeginn reduziert das Risiko von Frostschäden in der Blüte
- Gesunde Winterapssorte mit breiter (quantitativer) Phomaresistenz und guter Widerstandskraft gegenüber Echtem Mehltau, Cylindrosporium und Alternaria
- Mittlere, gleichmäßige Abreife
- Leichter Drusch aufgrund des guten Abreifeverhaltens im Stängel, der starken Standfestigkeit und der mittleren Pflanzenlänge

PT284 ist eine Hybride mit sehr guter rassen-spezifischer Kohlhernieresistenz gegenüber allen drei am weitesten in Deutschland verbreiteten Kohlhermie-Pathotypen (P1, P2 und P3).

LEISTUNGSPROFIL

Kornertrag _____ (mittel) **5**

Ölertrag _____ (mittel) **5**

Ölgehalt _____ (hoch) **7**

AGRONOMISCHES PROFIL

	1	2	3	4	5	6
Mulchsaateignung	█	█	█	█	█	█
Entwicklung vor Winter	█	█	█	█	█	█
Winterhärte	█	█	█	█	█	█
Entwicklung nach Winter	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	mittel – lang					
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█
Strohableife	mittel					
Reife	mittel					
Krankheitstoleranz	█	█	█	█	█	█
Mähdruscheignung	█	█	█	█	█	█

STANDORTEIGNUNG

	1	2	3	4	5	6
Leichte Böden	█	█	█	█	█	█
Gute Böden	█	█	█	█	█	█
Schwere Böden	█	█	█	█	█	█

BESTANDESFÜHRUNG

	1	2	3	4	5	6
Wachstumsreglerbedarf Herbst	█	█	█	█	█	█
Fungizidbedarf Herbst	█	█	█	█	█	█
Wachstumsreglerbedarf Frühjahr	█	█	█	█	█	█
Fungizidbedarf Frühjahr	█	█	█	█	█	█
Blütenbehandlung	nach Warndienst					

1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch



Befall mit Kohlhermie vermindern
Mehr dazu im Video:

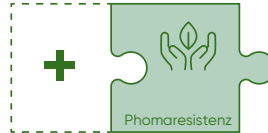


MARKT-FÜHREND

PT279CL



Clearfield®
Produktionssystem



Der Standard im Clearfield®1-Produktionssystem

- Sehr hohe Marktleistung im CL-System
- Sehr hoher Kornertag und Ölgehalt
- Sehr wüchsig im Herbst
- Frühe Abreife
- Quantitative Phomaresistenz
- Spätsaateignung

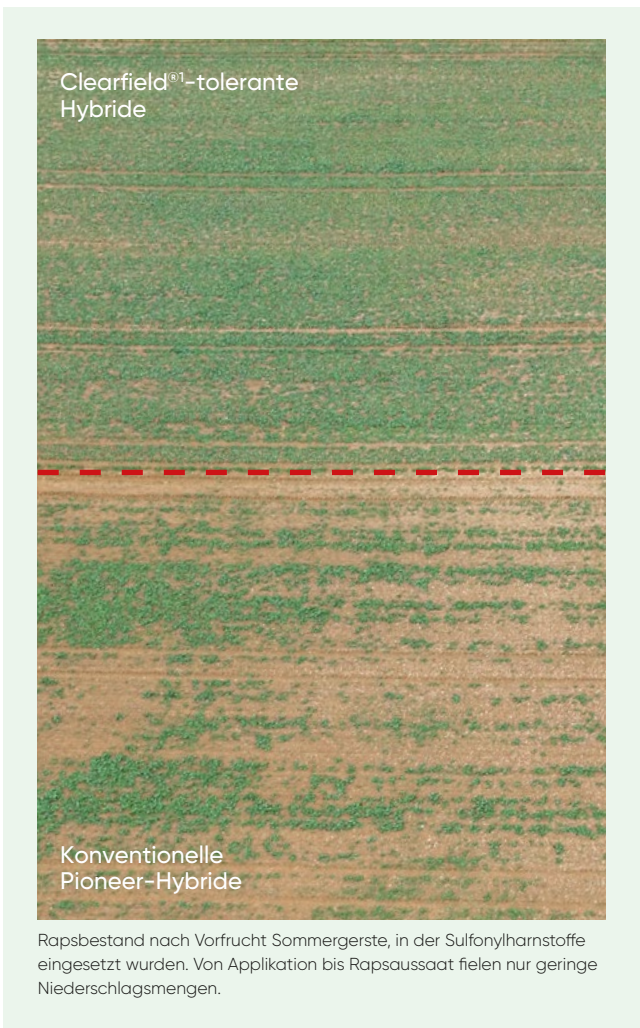
PT279CL ist seit Jahren die marktführende Hybride im Clearfield®1-Segment in Deutschland. Sie sticht durch ihre sehr hohe Marktleistung aufgrund des sehr hohen Ölgehalts heraus.



Konventionelle Hybride Clearfield®1-tolerante Hybride

Deutlicher Entwicklungsvorsprung der Clearfield®1-toleranten Hybriden bei vorhandenen ALS-Rückständen im Boden.

OPTIMALE ENTWICKLUNG DER CLEARFIELD®1-WINTER-RAPSHYBRIDE BEI SULFONYLHARNSTOFFRESTEN IM BODEN



Clearfield®1-tolerante Hybride

Konventionelle Pioneer-Hybride

Rapsbestand nach Vorfrucht Sommergerste, in der Sulfonylharnstoffe eingesetzt wurden. Von Applikation bis Rapsaussaat fielen nur geringe Niederschlagsmengen.

LEISTUNGSPROFIL

Kornertag _____ (mittel – hoch) **6**
Ölertrag _____ (mittel – hoch) **6**
Ölgehalt _____ (hoch) **7**

AGRONOMISCHES PROFIL

	1	2	3	4	5	6
Mulchsaateignung	■	■	■	■	■	■
Entwicklung vor Winter	■	■	■	■	■	■
Winterhärte	■	■	■	■	■	■
Entwicklung nach Winter	■	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge	mittel					
Standfestigkeit	■	■	■	■	■	■
Strohableife	früh					
Reife	früh					
Krankheitstoleranz	■	■	■	■	■	■
Mähdruscheignung	■	■	■	■	■	■

STANDORTEIGNUNG

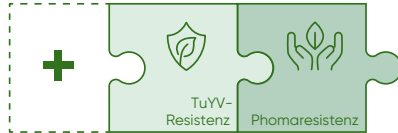
	1	2	3	4	5	6
Leichte Böden	■	■	■	■	■	■
Gute Böden	■	■	■	■	■	■
Schwere Böden	■	■	■	■	■	■

BESTANDESFÜHRUNG

	1	2	3	4	5	6
Wachstumsreglerbedarf Herbst	■	■	■	■	■	■
Fungizidbedarf Herbst	■	■	■	■	■	■
Wachstumsreglerbedarf Frühjahr	■	■	■	■	■	■
Fungizidbedarf Frühjahr	■	■	■	■	■	■
Blütenbehandlung	nach Warndienst					

1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch

PX144

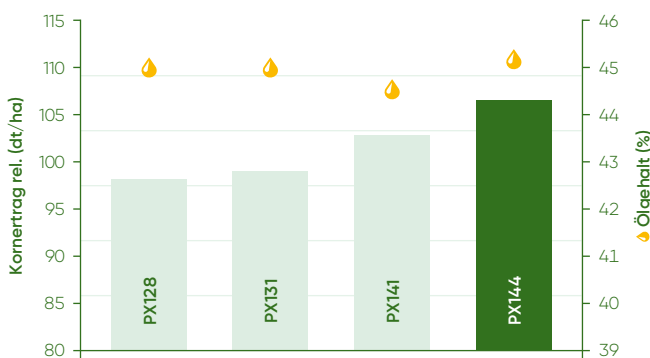


Zuchtfortschritt im MAXIMUS®-Sortiment

- Sehr hoher Kornertrag
- Sehr hoher Ölertrag
- TuYV-Resistenz
- Gute Entwicklung vor Winter
- Gute Grundgesundheit
- Etwas längerer Wuchstyp
- Frühe Strohabreife, mittlere Kornreife

PX144 wurde im März 2023 in Dänemark zugelassen. Durch die Kombination aus sehr hohem Kornertrag und hohem Ölgehalt besticht die Hybride mit einem sehr hohen Öl-ertrag. Vor Winter entwickelt sich PX144 zügig, startet aber im Frühjahr etwas früher. Sie zeichnet sich durch eine gute Phoma- und Sklerotinia-Toleranz aus und lässt sich bei früher Strohabreife und mittlerer Kornreife sehr leicht dreschen.

**ZUCHTFORTSCHRITT IM MAXIMUS®-SEGMENT
PRÜFUNG IN DE UND PL 2020 – 2023.**



Quelle: Pioneer-Züchterversuche 2020 – 2023; verrechnet nach der BLUP-Methode; Bezugsbasis PX141, PX131, PX128; Kornertrag 100 = 41,8 dt/ha; PX128 n=67; PX131 n=38; PX141 n=32; PX144 n=32

LEISTUNGSPROFIL

Kornertrag _____ (hoch – sehr hoch) **8**

Ölertrag _____ (hoch – sehr hoch) **8**

Ölgehalt _____ (sehr hoch) **9**

AGRONOMISCHES PROFIL

	1	2	3	4	5	6
Mulchsaateignung	█	█	█	█	█	█
Entwicklung vor Winter	█	█	█	█	█	█
Winterhärte	█	█	█	█	█	█
Entwicklung nach Winter	█	█	█	█	█	█
Pflanzenlänge	kurz					
Standfestigkeit	█	█	█	█	█	█
Strohabreife	früh					
Reife	mittel					
Krankheitstoleranz	█	█	█	█	█	█
Mähdruscheignung	█	█	█	█	█	█

STANDORTEIGNUNG

	1	2	3	4	5	6
Leichte Böden	█	█	█	█	█	█
Gute Böden	█	█	█	█	█	█
Schwere Böden	█	█	█	█	█	█

BESTANDESFÜHRUNG

	1	2	3	4	5	6
Wachstumsreglerbedarf Herbst	█	█	█	█	█	█
Fungizidbedarf Herbst	█	█	█	█	█	█
Wachstumsreglerbedarf Frühjahr	█	█	█	█	█	█
Fungizidbedarf Frühjahr	█	█	█	█	█	█
Blütenbehandlung	empfohlen					

1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch

Mehr zu den
**MAXIMUS®-
Vorteilen:**

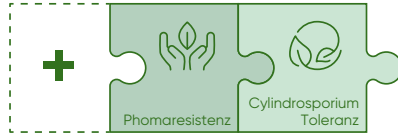


MAXIMUS®-Hybride mit bis zu 30 cm kürzerem Wuchs, starker Verzweigung und sehr gut ausgeprägtem Wurzelwerk



Normalstrohhybrid

PX128



Halbzwerghybride mit hoher Trockenstresstoleranz

- Top-Hybride mit sehr hohem Kornertag
- Sehr hoher Ölertrag und Ölgehalt
- Gute Herbst- und Frühjahrsentwicklung
- Frühe bis mittlere Stroh- und Kornreife
- Gute Winterhärte
- Breites Aussaatfenster

PX128 verfügt über ein sehr hohes Leistungspotential, auch unter Trockenstress. Durch den genetisch fixierten hohen Ölgehalt lassen sich sehr hohe Ölerträge erzielen. PX128 hat eine geringe Phoma-Anfälligkeit und eine gute Toleranz gegenüber Cylindrosporium.

LEISTUNGSPROFIL

Kornertag _____ (mittel – hoch) **6**
Ölertrag _____ (mittel – hoch) **6**
Ölgehalt _____ (hoch – sehr hoch) **8**

AGRONOMISCHES PROFIL

1 2 3 4 5 6

Mulchsaateignung	■	■	■	■	■	■
Entwicklung vor Winter	■	■	■	■	■	■
Winterhärte	■	■	■	■	■	■
Entwicklung nach Winter	■	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge	sehr kurz					
Standfestigkeit	■	■	■	■	■	■
Strohbreife	früh – mittel					
Reife	mittel					
Krankheitstoleranz	■	■	■	■	■	■
Mähdruscheignung	■	■	■	■	■	■

STANDORTEIGNUNG

1 2 3 4 5 6

Leichte Böden	■	■	■	■	■	■
Gute Böden	■	■	■	■	■	■
Schwere Böden	■	■	■	■	■	■

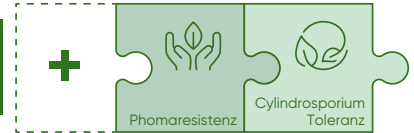
BESTANDESFÜHRUNG

1 2 3 4 5 6

Wachstumsreglerbedarf Herbst	■	■	■	■	■	■
Fungizidbedarf Herbst	■	■	■	■	■	■
Wachstumsreglerbedarf Frühjahr	■	■	■	■	■	■
Fungizidbedarf Frühjahr	■	■	■	■	■	■
Blütenbehandlung	empfohlen					

1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch

PX131



Bestnote 9 im Ölgehalt

- Hoher Kornertag
- Optimale Nutzung der Reifezeit zu hoher Einlagerung wertvoller Inhaltsstoffe
- Gute Trockenstress- und Cylindrosporiumtoleranz, quantitative Phomaresistenz

PX131 besticht durch hohen Ölertrag und hohe Marktleistung. Im Herbst entwickelt sie sich nicht zu üppig und bleibt mit dem Vegetationspunkt nahe der Bodenoberfläche (gute Überwinterung). Im Frühjahr startet sie später als Normalstrohsorten. Die frühe Blüte und späte Reife bedingen eine lange Kornfüllungsphase.

LEISTUNGSPROFIL

Kornertag _____ (hoch) **7**
Ölertrag _____ (hoch – sehr hoch) **8**
Ölgehalt _____ (sehr hoch) **9**

AGRONOMISCHES PROFIL

1 2 3 4 5 6

Mulchsaateignung	■	■	■	■	■	■
Entwicklung vor Winter	■	■	■	■	■	■
Winterhärte	■	■	■	■	■	■
Entwicklung nach Winter	■	■	■	■	■	■
Pflanzenlänge	sehr kurz					
Standfestigkeit	■	■	■	■	■	■
Strohbreife	mittel					
Reife	mittel					
Krankheitstoleranz	■	■	■	■	■	■
Mähdruscheignung	■	■	■	■	■	■

STANDORTEIGNUNG

1 2 3 4 5 6

Leichte Böden	■	■	■	■	■	■
Gute Böden	■	■	■	■	■	■
Schwere Böden	■	■	■	■	■	■

BESTANDESFÜHRUNG

1 2 3 4 5 6

Wachstumsreglerbedarf Herbst	■	■	■	■	■	■
Fungizidbedarf Herbst	■	■	■	■	■	■
Wachstumsreglerbedarf Frühjahr	■	■	■	■	■	■
Fungizidbedarf Frühjahr	■	■	■	■	■	■
Blütenbehandlung	empfohlen					

1 = gering; 6 = sehr gut/sehr hoch



BEIZKONZEPT

LumiGEN – Die Marke für beste Beizlösungen

LumiGEN-Beizlösungen stehen für höchste Qualität. Dabei setzen wir konsequent auf innovative und leistungsstarke Formulierungen.

UNSERE LUMIGEN-BEIZAUSSTATTUNGEN 2024

Höherer Beizschutz = Mehr Sicherheit für Ihre Rapspflanzen



Premiumfungizid

+

Nährstoffbeize



**PREMIUM
INSEKTIZID**

Lumiposa™
INSEKTIZIDE SAATGUTBEIZE

Insektizid

+

Premiumfungizid

+

Nährstoffbeize

Unsere Nährstoffbeize Lumidapt® sorgt für stärkere Pflanzen von Anfang an

In allen LumiGEN-Beizlösungen ist unsere Nährstoffbeize Lumidapt enthalten, da diese zahlreiche Vorteile mit sich bringt.

VORTEILE VON LUMIDAPT

- Verbesserte Wurzel- und Wurzelhaarentwicklung
- Gleichmäßige Bestandesetablierung
- Verbesserte Nutzung der verfügbaren Nährstoffe
- Verbesserte Winterhärte
- Gute Entwicklung im Herbst
- Höheres Ertragspotential



Mehr zu
LumiGEN:



Lumiposa™

INSEKTIZIDE SAATGUTBEIZE

FÜR EINEN GUTEN START UND EINE BESSERE ERNTE

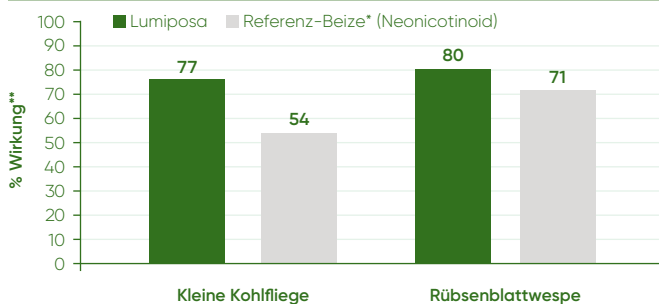
Lumiposa ist die einzige in Deutschland zugelassene insektizide Saatgutbeize im Winterraps mit einem breiten Wirkungsspektrum gegen eine Vielzahl von Schädlingen.



Mehr dazu
im Video:



WIRKUNG GEGEN KLEINE KOHLFLIEGE & RÜBSENBLATTWESPE

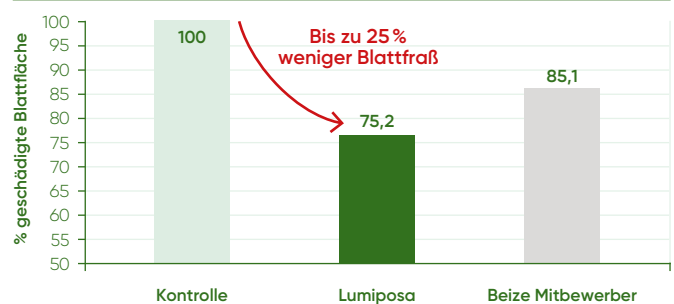


Quelle: Interne europäische Versuche (2009 – 2015)

** Verminderung Fraßschäden bzw. Anzahl Larven (Rübsenblattwespe)

* Nicht mehr zugelassene neonicotinoidhaltige Beize

DURCH RAPSERDFLOH GESCHÄDIGTE BLATTFL. REL. Z. KONTROLLE



Lumiposa sichert in der kritischen Auflaufphase die Entwicklung der Jungpflanzen

Quelle: Corteva Agriscience, 7 Versuche Deutschland 2020/2021

Bonitur: BBCH 10–13 der Kultur; Kontrolle = 100 %



LUMIPOSA – DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG



→ Systemische insektizide Beize mit dem Wirkstoff Cyantraniliprole



→ Bietet Schutz vor den wichtigsten frühen Schädlingen: Kohlflye, Erdflöhe, Rübsenblattwespe



→ Sichert die Bestandesetablierung und damit den Ertrag ab



→ Ein neuer Wirkmechanismus als idealer Baustein im Resistenzmanagement



→ Lumiposa hat ein günstiges Umweltprofil und ist sicher für Bestäuber und andere Nützlinge



→ Ein ideales Werkzeug für den integrierten Pflanzenschutz

Unkraut- und Gräserbekämpfung im Winterraps – zielsicher im Nachauflauf nur mit Belkar Power



Die hohe Wirksamkeit von Belkar Power wurde in ganz Deutschland mehrfach unter Beweis gestellt.

Ein Expertengespräch mit Dr. Torsten Hentsch, Field Agronomist Herbicide, Corteva

Herr Dr. Hentsch, wie sieht eine effektive und rapsverträgliche Unkrautbekämpfung aus?

In den letzten vier Jahren hat sich die Unkrautbekämpfung im Nachauflauf, unabhängig vom Witterungsverlauf, als der zielführendste Weg erwiesen. Nur mit Herbiziden, die im Nachauflauf effektiv eingesetzt werden können, kann die Etablierung des Rapsbestandes abgewartet und dann gezielt, hochwirksam gegen Unkräuter vorgegangen werden. Dabei hat sich Belkar Power als das breiteste und wirksamste Herbizidsystem herausgestellt.

Wie können Sie so sicher sein, dass Belkar Power eine solch hohe Wirkung hat?

Die hohe Wirksamkeit konnten wir während der Produktentwicklung identifizieren und bei amtlichen Versuchen in ganz Deutschland mehrfach nachweisen. Dabei übertrugte das System die Alternativen bei Weitem! Dies ist auch in den Empfehlungen der amtlichen Pflanzenschutzdienste und Landwirtschaftskammern so dokumentiert (s. Tab.).

Welche Problemunkräuter können mit Belkar Power bekämpft werden?

Grundsätzlich erreicht Belkar Power eine enorme Wirkungsbreite gegen Kamille, Klettenlabkraut, Kornblume, Klatsch-

mohn, Taubnessel, Storchschnabel, Besenrauke, Erdrauch und Hirtentäschel. Insbesondere mit der Spritzfolge von Belkar Power gefolgt von einer zweiten Behandlung mit Belkar können auch solche schwierig zu bekämpfenden Unkräuter – wie zum Beispiel Krummhals und Hundskerbel – kontrolliert werden. Weg- und Löselsrauke sowie Barbarakraut werden damit hinreichend unterdrückt.

Welche Vorteile hat Belkar Power im Nachauflauf für den eigenen Rapsbestand?

Entscheidend für eine erfolgreiche Bestandsetablierung ist eine zügige Jugendentwicklung. Jeder Sämling entwickelt sich umso besser, je weniger er mit wachstumshemmenden bzw. ungünstigen Bedingungen konfrontiert wird. So steht es auch außer Frage, dass eine Herbizidmaßnahme im Voraufbau negative Auswirkungen auf die ungestörte Keimlingsentwicklung haben kann. Das Belkar Power System bietet hier die Möglichkeit, dass der Winterraps ungestört aufläuft und Konkurrenz durch Unkräuter effektiv ausgeschaltet wird.

Welche speziellen Empfehlungen geben Sie für Standorte mit Gräserproblemen?

Teilwirkungen von Bodenwirkstoffen reichen bei weitem nicht aus, um Ackerfuchsschwanz und Co. nachhaltig zu kontrollieren. Ganz zu schweigen von einem effektiven Resistenzmanagement. Die Wahl des Graminizides sollte der Sensitivität der vorherrschenden Ungraspopulation angepasst werden. Nur durch die konsequente Anwendung von Korb Flo (Propyzamid) im Herbst, können auch auf schwierigen Standorten Ackerfuchsschwanz und andere Gräser sicher kontrolliert werden.

Einstufung der Bundesländer	Ehrenpreis	Erdrauch	Hellerkraut	Hirtentäschel	Hundskerbel	Hundspetersilie	Kamille	Klettenlabkraut	Kornblume	Krummhals	Mohn	Rauke, Besen	Rauke, Lösels	Rauke, Weg	Schierling	Stiefmütterchen	Storchschnabel	Taubnessel	Vergissmeinnicht	Vogelmiere	Gänsefuß, Weifer	
Nordrhein-Westfalen	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Bayern	●		●	●				●	●		●	●	●	●		●	●	●			●	
Berlin/Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen	++	+++	+++	+++	+++		+++	+++	+++	+++	+++	+++	++	++		++	+++	+++		+++	+++	
Niedersachsen	Pers.: +++ Efeuble.: +		+++	++(+)	++(+)		++(+)	++(+)	+++		+++			+(+)		++	+++	+++	++(+)	++(+)		
Schleswig-Holstein			+++	++			++	+++	+++	++	+++			+(+)	+++	++	+++			++		

Wirkung Zeichenerklärung:

Nordrhein-Westfalen und Bayern: ● = sehr gute ● = gute ● = mittlere ● = geringe

Niedersachsen: +++ = sehr gute ++(+)= gute ++ = mittlere +(+) = geringe

Für alle Bundesländer: leer = Keine Erfahrungen/Empfehlungen

Berlin/Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen: +++ = sehr gute ++ = gute + = mittlere - = geringe

Schleswig-Holstein: +++ = sehr gute bis gute ++ = befriedigende

+(+) = mäßige - = keine

Belkar™ Power Pack

Arylex™ active

HERBIZID

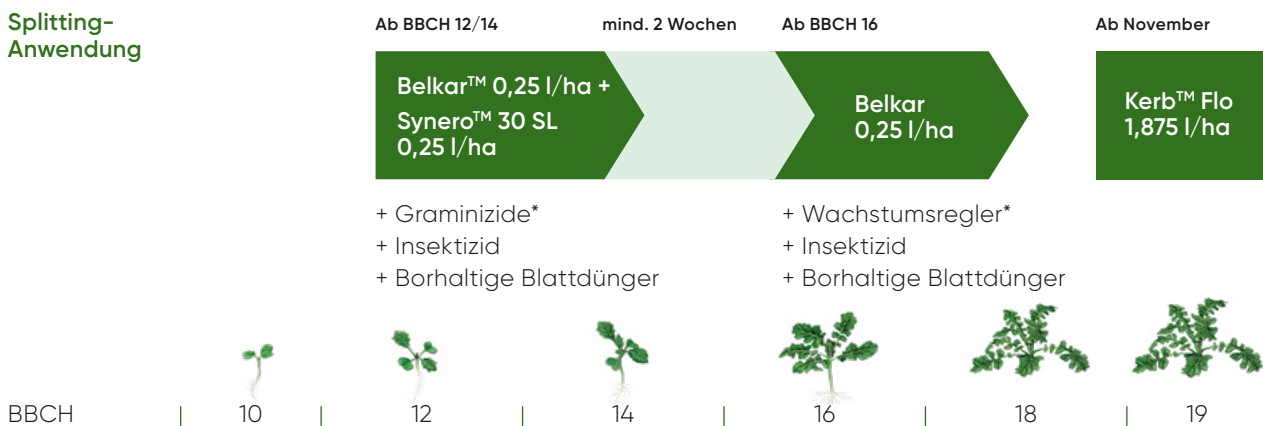
UNKRAUT- UND GRÄSERBEKÄMPFUNG IM WINTERRAPS NEU DEFINIERT

Mit seinen beiden Wirkstoffen Arylex active und Picloram setzt Belkar neue Maßstäbe bei der Kontrolle von breitblättrigen Unkräutern im Herbst. Eingesetzt mit Synero 30 SL (enthalten im Belkar Power Pack) wird im Herbst ein extrem breites Spektrum an Unkräutern effektiv kontrolliert.

Belkar Power kann in Kombination mit mehreren verschiedenen Graminiziden ausgebracht werden. Für die sichere Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz und anderen Gräsern wird die Anwendung im Herbst von Kerb Flo empfohlen.

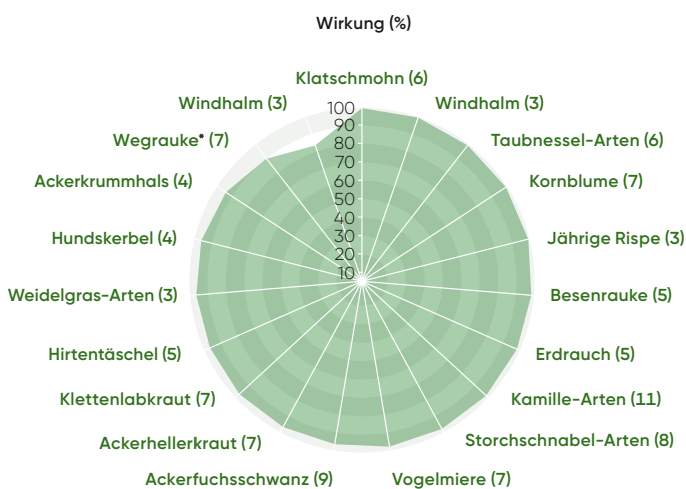
BELKAR POWER – KERNEMPFEHLUNG HERBST 2024/2025

Splitting-Anwendung



* Belkar Power Tankmischung Empfehlungen (<https://www.corteva.de/produkte-und-dienstleistungen/pflanzenschutz/herbizide/belkar-power-pack-herbizid.html>)
 Der Anwendungstermin orientiert sich am Entwicklungsstadium der Kultur. Bei verzetteltem Auflauf der Kultur ist mit der Anwendung zu warten, bis die schwächsten Pflanzen im Bestand das BBCH Stadium 12 (2 voll entfaltete Laubblätter) erreicht haben.

WIRKSPEKTRUM BELKAR POWER PACK SPLITTING-ANWENDUNG GEFOLGT VON KERB FLO



Frühjahrsbonitur

* mittlerer Wegrauke-Druck Versuche Deutschland, (Anzahl Versuche)

ÜBERZEUGENDE GRÜNDE FÜR DIE NACHAUFLAUF-BEHANDLUNG MIT BELKAR POWER PACK UND KERB FLO:

1. Wirkung unabhängig von Boden- und Witterungsbedingungen
2. Rapsbestand kann ohne Herbizidstress auflaufen und sich optimal etablieren
3. Breite und sichere Wirkung auf alle relevanten Unkräuter und Problemgräser
4. Entzerrung der Arbeitsspitze Herbst, da Maßnahmen in den Nachauflauf verlagert werden können



Erfahren Sie mehr über unseren Belkar Power Pack:





AUS DER LUFT GEGRIFFEN – SO GEHT N-DÜNGUNG HEUTE

Utrisha N gehört zu einer neuen Generation der Biostimulanzien, ist eine natürliche Stickstoff-Quelle und verbessert die N-Effizienz.

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- **Liefert bis zu 3 kg N pro Hektar und Woche**
je nach Kultur, bei optimalen Bedingungen
- Eine starke Lösung für **rote Gebiete**
- **Verbessert die Stickstoff-Effizienz**
- **Ergänzt die Düngestrategie** durch eine umweltfreundliche Versorgung der Pflanze über Stickstoff aus der Luft
- Geeignet für **Bio-Betriebe, FiBL gelistet**

PRODUKTPROFIL

Kulturen:

Einsetzbar in allen Kulturen

Wirkstoff:

Methylobacterium symbioticum

Aufwandmenge:

333 g/ha

Anwendung:

Zur Blattapplikation

Lagerung:

Bei Raumtemperatur 2 Jahre (ab Herstellungsdatum)

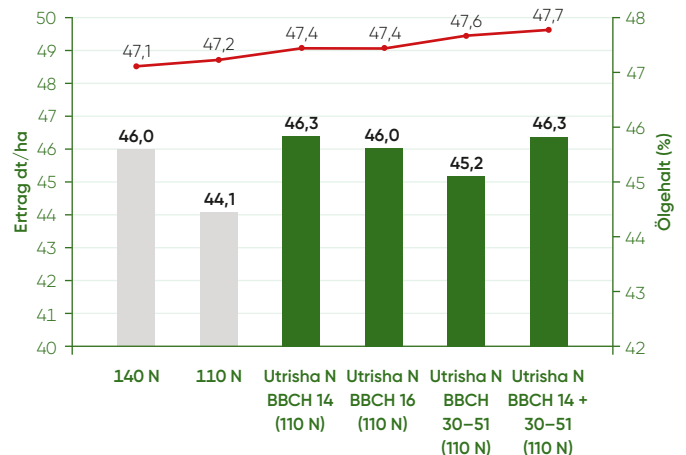
Produktgruppe:

Düngemittel und in der FiBL-Betriebsmittelliste

Gebindegröße:

1 kg, 3 kg

TIMINGVERSUCH WINTERRAPS, 2023



ÜBERSICHT DER ERGEBNISSE MIT UTRISHA N IN DEN EINZELNEN KULTUREN:

- Bereitstellung von etwa 2–3 kg N pro Hektar und Woche
- Durchschnittlicher Mehrertrag mit Utrisha N je Kultur (gleiche N-Düngestufe):

Kartoffeln:

+ 31 dt/ha (n=14)
(9 bis 148 dt/ha)



Körnermais:

+ 5,7 dt/ha (n=14)
(3 bis 10 dt/ha)



Raps:

+ 1,7 dt/ha (n=17)
(1 bis 4 dt/ha)



Getreide:

+ 3,6 dt/ha (n=53)
(1 bis 12 dt/ha)



Zuckerrübe:

+ 50 dt/ha (n=7)
(2 bis 100 dt/ha)



Kinsidro® Grow+


Mehr dazu:


BIOSTIMULIERENDE WIRKUNG

HELFFEN SIE IHRER KULTUR GROSS UND STARK ZU WERDEN

Die neue Biostimulanzie bestehend aus einem einzigartigen Komplex aus Fulvo- und Huminsäuren ergänzt um Mikronährstoffe – für die Vitalität Ihrer Kultur!

IHRE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Frühe **Wachstumsförderung**
- Beschleunigter Bestandesschluss
- Gleichmäßiger Bestand und **erhöhte Vitalität**
- Hoher Fulvosäure-Anteil für **beste Wirksamkeit bei gleichzeitig geringer Aufwandmenge**
- **Absicherung von Ertrag und Qualität**

PRODUKTPROFIL

Inhaltsstoffe:

Fulvosäuren (62% w/w) • Kalium (K₂O: 13,6% w/w) • Bor (0,04% w/w) • Kobalt* (0,09% w/w) • Kupfer* (0,09% w/w) • Mangan* (0,09% w/w) • Molybdän (0,01% w/w) • Zink* (0,09% w/w)

Aufwandmenge:

150 g/ha

Anwendung:

Zur Blattapplikation

Produktgruppe:

Düngemittel

Gebindegröße:

1 kg

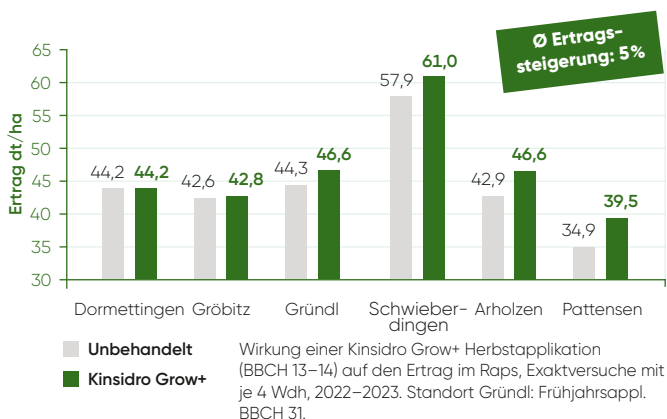
* Chelatisiert durch EDTA

ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN UND PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Kultur	Applikationstermin
Raps	ab BBCH 12 – 14
Zuckerrübe	zusammen mit der 2. NAK
Sonnenblume	ab BBCH 12 – 14

- Feste WG-Formulierung
- Sehr gute Löslichkeit in Wasser
- Hervorragende Mischbarkeit mit Pflanzenschutz- und Düngeprodukten
- Lange Haltbarkeit

ERGEBNISSE IM RAPS



UNSER TEAM FÜR SIE

REGIONALE VERKAUFSLEITER DEUTSCHLAND



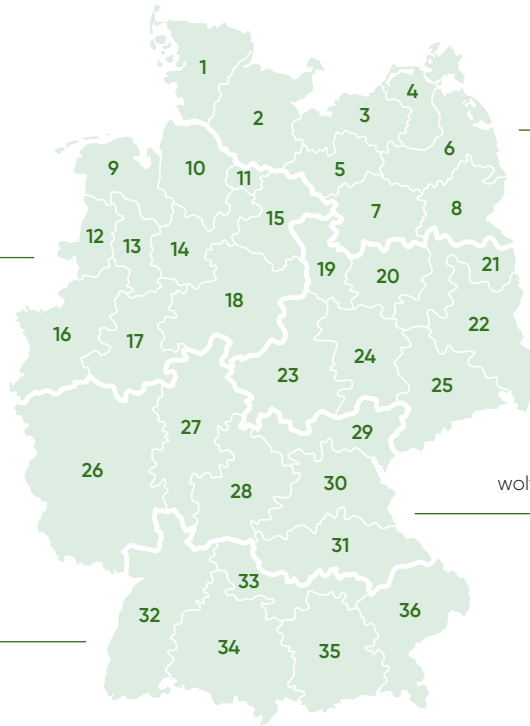
Verkaufsleiter Nord-West
FRANZ XAVER RIST

Telefon 0174-1815946
franzxaver.rist@corteva.com



Verkaufsleiter Süd
MARKUS SCHMID

Telefon 0170-2204044
markus.schmid@corteva.com



Verkaufsleiter Nord-Ost
JÖRG FROMMANN

Telefon 0172-8934666
jorg.frommann@corteva.com



Verkaufsleiter Ost
ANDRÉ KÖHLER

Telefon 0170-8539360
andre.koehler@corteva.com



Verkaufsleiter Süd-Zentral
WOLFGANG SCHLERETH

Telefon 0171-3837497
wolfgang.schlereth@corteva.com



VERKAUFSBERATER SÜD-ZENTRAL



26 | N. N.



28 | TOBIAS KIND

Telefon 0171-2919960
tobias.kind@corteva.com



30 | ANDREAS DORN

Telefon 0151-57931402
andreas.dorn@corteva.com



27 | MARC WERNER

Telefon 0172-8586937
marc.werner@corteva.com



29 | N. N.



31 | OTTO FÜRSATTEL

Telefon 0171-7447443
otto.fuersattel@corteva.com

VERKAUFSBERATER SÜD



32 | HARALD WALTER

Telefon 0152-23742905
harald.walter@corteva.com



34 | ANDREAS RÄDLER

Telefon 0176-30729191
andreas.radler@corteva.com



36 | MARKUS SCHWEIGER

Telefon 0162-6975321
markus.schweiger@corteva.com



33 | MAXIMILIAN WALTER

Telefon 0173-4149023
maximilian.walter@corteva.com



35 | CHRISTIAN ZEININGER

Telefon 0151-11030831
christian.zeininger@corteva.com

VERKAUFSBERATER NORD-OST



1 | N. N.
Telefon 0152-54635832



4 | N. N.
Telefon 0172-8934666



7 | JÖRG EICKMANN
Telefon 0151-61349265
joerg.eickmann@corteva.com



2 | STEPHAN FAHJE
Telefon 0152-54635832
stephan.fahje@corteva.com



5 | TOBIAS GUTSMUTHS
Telefon 0173-6029333
tobias.gutmuths@corteva.com



8 | GERD SCHELLPEPER
Telefon 0171-3357400
gerd.schellpeper@corteva.com



3 | HELGE PRUST
Telefon 0151-53248016
helge.prust@europe.pioneer.com



6 | JOACHIM TILLNER
Telefon 0152-54775578
joachim.tillner@corteva.com

VERKAUFSBERATER OST



19 | TOBIAS TORNOW
Telefon 0151-12122280
tobias.tornow@corteva.com



22 | SEBASTIAN KIESSLICH
Telefon 0170-6344586
sebastian.kiesslich@corteva.com



25 | PASCAL ERLER
Telefon 0162-2946033
pascal.erler@corteva.com



20 | RENÉ BARTH
Telefon 0162-5985074
rene.barth@corteva.com



23 | FRANK MORGENROTH
Telefon 0174-2108983
frank.morgenroth@corteva.com



21 | N. N.



24 | SASKIA WENKE
Telefon 0160-4656130
saskia.wenke@corteva.com

VERKAUFSBERATER NORD-WEST



9 | HOLGER WEERS
Telefon 0174-4718042
holger.weers@corteva.com



13 | ANDREAS SUILMANN
Telefon 0171-1067067
andreas.suilmann@corteva.com



17 | JULIUS INSTALL
Telefon 0173-9457736
julius.install@europe.pioneer.com



10 | HENNING JANSSEN
Telefon 0151-12136864
henning.janssen@corteva.com



14 | ANDRÉ VAGTS
Telefon 0170-4572596
andre.vagts@corteva.com



18 | ROBERT GEFFERS
Telefon 0172-9841918
robert.geffers@corteva.com



11 | GERHARD SCHRÖDER
Telefon 0171-7651243
gerhard.schroeder@corteva.com



15 | CHRISTIAN BRUSCHE
Telefon 0170-4572755
christian.brusche@corteva.com



12 | JENS VÖLKER
Telefon 0172-5889169
jens.voelker@corteva.com



16 | LUDGER ROTTMANN
Telefon 0171-6459905
ludger.rottmann@corteva.com



In der Saison 2024 bieten wir unsere hochertragreichen Winterrapshybriden erstmalig **in der Einheit von 1,5 Mio. keimfähige Körner** an.

In bewährter Weise sind unsere Sorten in zwei LumiGEN Beizvarianten erhältlich:

- in Standard mit einem Premiumfungizid gebeizt;
- die Premiumvariante ist zusätzlich mit dem wirksamen Insektizid Lumiposa ausgestattet.



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen.
Warnhinweise und -symbole beachten.

Pioneer Hi-Bred Northern Europe
Sales Division GmbH

www.corteva.de